©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (Dezember 1991) **22**(2/4):233, Würzburg, ISSN 0171-0079

Fliegenschnäpper jagt Kleine Füchse (Aglais urticae LINNAEUS, 1758)

(Lep., Nymphalidae)

von

BERNT ALBERS

eingegangen am 6.III.1991

An einem Nachmittag Mitte August halten sich im Blättergewirr der hohen Bäume beim Kurhaus in Hitzacker einige, zunächst nur an den Lockrufen kenntliche Grauschnäpper (*Muscicapa striata*) auf. Einer fliegt in ein schütteres Bäumchen, schräg oberhalb des violett blühenden Buddlejastrauches. Der Strauch ist seit jeher Treffpunkt zahlreicher bunter Nymphaliden. Plötzlich stürzt sich der kleine Schnäpper von seinem Zweig auf einen der drei an den Blütenrispen saugenden Kleinen Füchse - an diesem Tag offenbar die einzigen Gäste. Der Falter wird gepackt, geht aber sogleich verloren - er entkommt. Der nächste, unmittelbar darauf ausgeführte Angriff ist erfolgreich. Der erbeutete Falter wird auf dem Dach des angrenzenden Schuppens zerlegt und verspeist. Fangflüge gegen umherflatternde Falter mißlingen. Einmal wird eine weiße Pieride verfolgt, die aber entkommt. (Im allgemeinen werden Weißlinge auch nicht angegriffen, da sie widerlich schmecken; vielleicht fehlte es dem beteiligten Schnäpper noch an Erfahrung.) Es ist ganz offensichtlich, daß der Vogel hier auf dem Ansitz zur Jagd auf die Falter ist. Ähnliche Beobachtungen (auch eigene) liegen vor, werden jedoch nicht einheitlich interpretiert. Es ist sogar möglich, daß der auffallend geringe Falteranflug gerade an diesem, zu anderen Zeiten besonders gut besuchten Sommerfliederstrauch auf die Aktivitäten der Grauschnäpper zurückzuführen ist. An einer um mehrere hundert Meter entfernten weißen Buddleja sind mehr als 10 *A. urticae*, *V. atalanta*, *I. io*, 3 *G. rhamni*, je ein *C. cardui*, *P. c-album*, *I. lathonia* und etliche weiße Pieriden versammelt, hier lauert ihnen niemand auf. Bemerkenswert hierzu ist, wie an diesem wechselnd wolkigen Tag jedesmal sofort starker Falteranflug einsetzte, sobald die Sonne wieder hervorkam.

Anschrift des Verfassers

BERNT ALBERS
Grünewaldstraße 10
D-3139 Hitzacker